



Ein Flottenrat der Alliierten.

W. T.-B. London, 15. Dez. (Drahtbericht. Reuter.) In einer am 29. und 30. November unter dem Vorsitz von George Leagues in Paris abgehaltenen Konferenz, an der Sir Eric Geddes sowie die englischen, französischen, amerikanischen, italienischen und japanischen Admirale teilnahmen, ist beschlossen worden, einen Flottenrat der Alliierten zu schaffen, um eine enge Fühlung und vollständiges Zusammenarbeiten der alliierten Flotten zu sichern.

Die Gefangenen aus dem Gesichts um den Geleitzug.

W. T.-B. Kiel, 15. Dez. (Drahtbericht.) Die Gefangenen aus dem Gesichts des mit den Geleitfahrzeugen am 13. Dezember versenkten Geleitzugs wurden ausgeschifft. Es waren 3 Offiziere und 21 Mann des Zerstörers „Porridge“, 11 Mann des Bewachungsfahrzeugs „Livingstone“, 1 Offizier und 14 Mann des Begleitdampfers „Toko“. Von den Gefangenen waren 10 verundet. Kuffelnderweise berichten auch heute die Engländer noch nichts über die Versenkung des Geleitzugs.

Kapitänleutnant Hans Kolbe,

der die letzten Streikräfte bei Vernichtung des Geleitzugs beschloß, ist am 7. April 1906 in die Marine eingetreten und am 20. April 1911 zu seinem jetzigen Dienstgrad befördert worden. Vor Ausbruch des Krieges war er Kommandant des Torpedobootes „G. 102“ (Halsflotille), das zur 1. Torpedobootsstille unter dem Kommando von Kapitänleutnant Böhme gehörte. Später war er bei der 1. Werftdivision in Kiel unter dem Kapitän J. C. Weges tätig. Als Oberleutnant z. S. zu diesem Rang er am 30. März 1906 aufsteigend war, finden wir ihn als Kommandanten des Torpedobootes „Tahr“, das dem Kreuzergeschwader in Ostafrika mit dem Konteradmiral Gähler unterstellt war.

Erfolgreiche deutsche Kampfjäger.

Die Zahl ihrer Luftjäger bis zum 1. Dezember 1917. W. T.-B. Berlin, 15. Dez. (Drahtbericht.) Rittmeister Fdr. v. Nidhohen 63, Leutnant Müller (Rag) 81, Leutnant Müller 80, Hauptmann Verthold 23, Leutnant Berner 27, Leutnant Fdr. v. Nidhohen 26, Leutnant Wülfhof 26, Oberleutnant Döfler (vermählt) 28, Oberleutnant Schleich 25, Leutnant Bülow 25, Oberleutnant Ritter v. Tuschek 23, Leutnant Bengard 23, Leutnant Klein 23, Oberleutnant Beilke 18, Leutnant Rissenbeck 18, Leutnant Goetts 17, Leutnant Geh 17, Oberleutnant Boerger 17, Oberleutnant Goering 16, Leutnant Schmidt (Julius) 15, Bizefeldwebel Wendoff 15, Leutnant Thuy 15, Leutnant Ubet 14, Leutnant Kroll 14, Leutnant Hanstein 13, Bizefeldwebel Thun 13, Oberleutnant Budeke 12, Bizefeldwebel Baender 12. Mit dem Orden Pour le mérite wurden ausgezeichnet: Rittmeister Fdr. v. Nidhohen, Leutnant Rag Müller, Leutnant Müller, Hauptmann Verthold, Leutnant Berner, Leutnant Fdr. v. Nidhohen, Leutnant Wülfhof, Oberleutnant Döfler, Oberleutnant Schleich, Leutnant Bülow, Oberleutnant Ritter v. Tuschek, Leutnant Klein und Oberleutnant Budeke.

Rußland.

Revolutionäre Sozialistenführer über ihren Standpunkt zur Konstituante.

W. T.-B. Petersburg, 15. Dez. (Drahtbericht. Petersburger Telegraphen-Agentur.) Zahlreiche revolutionäre Sozialistenführer der Linken haben auf ihrem Kongress ihre Beziehungen zur verfassunggebenden Versammlung dargelegt. Der Führer der revolutionären Sozialisten Karelin erklärte, das Volk werde für die verfassunggebende Versammlung sein, wenn diese für das Volk sei. Wenn sie sich weigere, die Macht des Volkes anzuerkennen, werde dieses über der verfassunggebenden Versammlung stehen. Ein zweiter Führer der revolutionären Sozialisten der Linken erklärte: Wenn die Tagesordnung der verfassunggebenden Versammlung damit beginnt, die Frage des Friedens und des Landbesitzes zu erörtern, wird ein Konflikt vermieden.

werden. Wenn sie aber ihre Erörterungen über die Organisierung der Regierungsgewalt damit beginnt, die Rechte der Arbeiter- und Soldatenräte herabzusetzen, so werden Zusammenstöße zwischen den Arbeiter- und Soldatenräten und der verfassunggebenden Versammlung unvermeidlich sein. Der Redner schloß: Die Regierungsgewalt in dem Augenblick aus den Händen der Arbeiter- und Soldatenräte zu geben, wo die Klassen scharf miteinander im Kampfe liegen, in dem Augenblick, in dem Kornilow und Kaledin ihre Truppen gegen Moskau und Charkow führen, das würde gleichbedeutend sein mit einem politischen und sozialen Selbstmord.

Glättung von Konflikten mit England.

W. T.-B. Petersburg, 15. Dez. (Drahtbericht. Petersburger Telegraphen-Agentur.) Mit Ermächtigung der englischen Botschaft teilen wir mit: Angesichts der Erklärungen, die von dem englischen Botschafter der englischen Regierung über die Zurückhaltung Tschitschirins, Petrows und anderer Personen in ähnlicher Lage gegeben worden sind, erklärt die englische Regierung, sie sei geneigt, die Frage der Zurückhaltung der oben genannten Personen und ihrer Rückkehr in ihr Vaterland erneut zu prüfen. Im Hinblick auf diese bestimmte Erklärung hat der Botschafter für auswärtige Angelegenheiten angeordnet, daß den Staatsangehörigen Großbritanniens das ungehinderte Verlassen des Landes gestattet werde. Auch scheint sich der Konflikt, betreffend die diplomatischen Kurieren, zu regeln. Kapitän Smith erklärte dem Vizekonsul, Buchanan hoffe im Laufe der kommenden Woche die Ermächtigung zum freien Eintritt der diplomatischen Kurieren der Sowjetregierung nach England und zu ihrer Durchreise durch England erteilen zu können.

Kornilows Niederlage.

W. T.-B. Stockholm, 14. Dez. Eine Nachricht der Petersburger Telegraphen-Agentur vom 13. d. M. bestätigt die Meldung des Reuterschen Bureaus, daß Kornilows Sturmtruppen durch Abteilungen der Poten Garde und Armeetruppen geschlagen worden sind. Kornilow habe die Flucht ergriffen und Kaledins Abteilungen hätten Kaluga erobert, daß von der Regierungstruppen befehligt worden sei. Die Schwarzmeerflotte stehe ganz auf Seiten der Regierung der Arbeiter und Bauern und habe Torpedoboots zur Bekämpfung Kaledins an den Don entsandt.

Hetige Kämpfe zwischen russischen Truppen in Wladiwostok.

W. T.-B. Amsterdam, 15. Dez. (Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatt zufolge erfährt die „Times“ aus Washington: Lansing teilte heute den Pressevertretern mit, daß er ein Telegramm von dem amerikanischen Konsul in Wladiwostok erhalten habe, nach welchem dort ein heftiges Gefecht zwischen verschiedenen russischen Militärtruppen im Gange sei. Der Konsul drang darauf, amerikanische Truppen abzuschicken. Nach einer Mitteilung Lansings ist noch kein amtlicher Bericht über die Landung japanischer Truppen in Wladiwostok eingetroffen.

Verbannung der gestürzten portugiesischen Machthaber.

W. T.-B. Bern, 14. Dez. Lyoner Blätter melden aus Lissabon: Ein Gesetz verfügt, daß Machado bis zum Erlöschen seines Mandats seinen Wohnsitz außerhalb Portugals aufschlagen muß. Norton Ratto und Leon Paga reisten auf einem englischen Kreuzer ab. Der frühere Ministerpräsident Castro, der frühere Minister des Innern und der Führer der demokratischen Partei wurden nach den Azoren gesandt. Sidonio Paces übernimmt den Vorsitz in der vorläufigen Regierung. Die Wahlen für die verfassunggebende Versammlung sind auf April 1918 festgesetzt. Die verfassunggebende Versammlung wird die nationale Verfassung abändern und den endgültigen Präsidenten wählen.

Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. Konstantinopel, 14. Dez. (Drahtbericht.) Amtlicher Geheimschrift. Palästinafront: Feindliche Vorstöße gegen die Front und den linken Flügel unserer Stellung östlich von Jerusalem wurden mißglücklich abgewiesen. Im Hafen von Antakia wurde am 13. Dezember, 11 Uhr vormittags, ein mit 5 Geschützen bewaffnetes feind-

liches Dampfer, anscheinend ein Hilfskreuzer, durch Artilleriefeuer versenkt. Von der auf 58 Mann bestehenden Besatzung wurden 16 Mann und der Kapitän, ein französischer Offizier, getötet und gefangen genommen. Der Rest kam am.

Deutsches Reich.

Die berechtigten Wünsche der sächsischen Bevölkerung zur Kartoffelkrise.

Der Staatssekretär des Reichernährungsamts ist eine von 40 Erbbürgermeistern großer deutscher Städte unterzeichnete Erklärung überreicht worden, worin dringend gebeten wird, von jeder Maßregel ab zu lassen, die zu einer Verfüllung von Kartoffeln über das in der Saison gewöhnliche Maß hinausführt. Mit Rücksicht auf das Ergebnis der Bestandsprüfung wird begehrt, daß es schließlich unmöglich sei, an eine Verfüllung zu denken, solange nicht der Preis für die Kartoffeln in natura auf den Stand vor dem Krieg zurückgeführt ist. Sodann wird weiter betont, daß für die Kartoffelversorgung des Frühjahrs und des Sommers noch keinerlei Gewähr besteht und daß sich einmündend auch die kriegsbedingten Preissteigerungen nicht vorhalten sind, wird auf den sehr berechtigten Wunsch der sächsischen Bevölkerung nach einer Erhöhung der Kartoffelration hingewiesen, die in dem Augenblick durchzuführen wäre, wo die Möglichkeit dazu aus den tatsächlichen Verhältnissen sich ergibt.

Bildung eines U-Bootsamts.

W. T.-B. Berlin, 15. Dez. (Drahtbericht.) Ein im heutigen „Marineverordnungsblatt“ veröffentlichter kaiserlicher Erlass bestimmt: Für die Kriegsbauerei wird im Reichsmarineamt ein neues Departement gebildet, welches die Bezeichnung Unterseebootamt führt. Dasselbe bearbeitet lediglich Angelegenheiten des Unterseebootwesens, so weit solche Lieber im Reichsdepartement bearbeitet werden sind. Die Unterseebootinspektion wird in allen Fragen, welche vom Reichsmarineamt ressortieren, dem Unterseebootamt unterstellt.

\* Hof- und Personal-Nachrichten. Der frühere Vizekanzler und Staatssekretär Dr. Feilerich hat den Ruf an die Universität Bonn abgelehnt.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Woche.

Es ist manches scharfe Wort gegen den Erschmittlungsflug gesagt worden, ohne daß es bis jetzt irgend etwas gemüht hätte. Zur Dalkte leben wir beinahe nur noch von Erbsen. Was erhalten wir denn eigentlich noch echt und unverfälscht? Kaum noch etwas anderes als Kartoffeln, Rüben und Gemüse, so weit das letztere nicht in Konservebüchsen steht, sondern in natura bezogen werden kann. Das Fleisch, das wir offiziell erhalten, jählen wir nicht mit, denn seine bescheidene Menge — 1/2 Pfündchen in der Woche — spielt bei der Ernährung kaum noch eine Rolle. Die Fische schalten ihrer Seltenheit wegen auf der einen und ihrer hohen Preise wegen auf der anderen Seite für die meisten aus. Das Brot aber ist nicht auf alle Fälle ersatzlos; wir denken noch mit Schauern an die glücklichweise überwundene (hoffentlich für immer!) Weizenmehlperiode. Die Milch lassen wir aus dem Spiel, denn sie kommt ebenfalls nur an die wenigsten; die Butter braucht als unweibliches Lebensmittel ebenfalls nicht erwähnt zu werden, denn sie ist zu einer Delikatesse geworden, die uns nicht einmal mehr in kleinen W-Grommen-Portionen alle 14 Tage zur Verfügung steht. Was außerhalb des engen Kreises dieser Lebensmittel liegt, ist zum großen Teil nicht mehr rein oder es tritt überhaupt als Ersatz für ausgegangene oder vor gewandene Nahrung und Genussmittel auf. So weit es sich in den Erschmittlungs- und in den durch Weizenmehl gemischten Lebens- und Genussmitteln um Sachverhalte handelt, die wenigstens ein und für sich einigermaßen das dafür geforderte Geld wert sind, lassen sie sich schließlich noch ertragen. Es geht zur Not an — und es ist ja auch nichts weiter als ein Notbehelf — an Stelle des echten Tees eine Tasse Pfefferminz- oder Pfeffermünz- und Kamillentee zu trinken (mit dem sogenannten „Leutchen Tee“ kann man sich weniger betrauben), aber es ist ein übles Ding, wenn uns statt echten Kaffees Kaffeesersatz vorgesetzt wird, von der Sorte etwa, wie sie vor einiger Zeit die Stadt Wiesbaden unter der Bezeichnung „Morgentrost“ verteilte. Man könnte

Alle Einrichtungen wurden getroffen und die kleine Gesellschaft reiste wohlgenut ab.

Zu Adas namenloser Freunde schien die Kur von bestem Erfolg gekrönt. Massage, Bäder, schwedische Heilgymnastik wirkten Wunder und als die 6 Wochen um waren, verließ Hans Wiesbaden beinahe hergestellt. Nur ein kaum merkliches Nachschleppen des Beins erinnerte noch an den Unfall.

Bald nach ihrer Heimkehr kamen pompöse, mit prachtfülligen ausgeführten Doppelwappen und Kronen versehene Einladungskarten von Freiherrn und Freiin von Offenburger zum Einweihungsfest nach Salsch Dohlfendorf.

„Impoant, was?“ meinte Tante Anna. „Wir kleinen Leute passen gar nicht in diesen Brunk hinein. Es heißt jetzt nur eine glaubwürdige Andrede finden. — Wie wäre es wenn wir zum Beispiel anführten, daß Graf und Gräfin Randolf sich nach ihrer in Kürze stattfindenden Vermählung für den Winter nach Kairo begeben und daher leider verhindert sind, von der lebenswürdigen Einladung Gebrauch zu machen?“

„Aber, Tante“, warnte Ada in peinlicher Berwirrung ab.

„Ada ist es über, die Rolle einer Pflegerin weiter durchzuführen, was ich ihr ja gar nicht verzeihen kann. Und schließlich, nach dem Beispiel der Gräfin, hat sie wohl auch keine Lust sich mit den mittelständigen Besitzümern eines armen lahmen Mannes zu begnügen. Sie kann ja ganz andere Ansprüche erheben!“

„Bui, Hans, schäme dich!“ rief sie empört. „Daß du mir so etwas sagen könntest — das habe ich wirklich nicht verdient.“

Tante Anna war wie durch Zauberkräfte verblüffend, keiner hatte es gemerkt, wie sie sich verzuschlos verfrümmelt hatte.

Als sie wiederkam und vorsichtig küßelnd ihre Nähe ankündigte, streckte ihr Hans beide Hände entgegen. „Tantchen, mach dich zurecht, wir reisen nach Kairo!“

(18. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Lebensabschnitte.

Novelle von Gisela Gräfin Rielmahdegg (Wiesbaden).

„Machen Sie doch keine schlechten Witze, Gräfin. Beinahe wäre auch ich Ihnen aufgefressen“, sagte er und rief sein fröhliches Lächeln.

„Witze, Witze!“ rief sie. „Ich denke gar nicht daran, Witze zu machen! Es ist mein voller Ernst. Ich habe Offenburger genügend kennen gelernt in den 14 Tagen. Er war ja überall mit dabei und ist so ein gebildeter, liebenswürdiger Mensch, daß sich jede Frau freuen kann, die ihn zum Mann kriegt.“

„Du meinst wohl, die seine 50 Millionen mitkriegt“, unterbrach sie Tante Anna ungeniert. „Pa, ich gratuliere! Wegen meiner mach, was du willst, aber bleib mir vom Leibe mit deinem feinen gebildeten Proben.“

„Das sind nur Vorurteile“, versuchte Irma aufzutrompfen.

Da war zu Irma getreten legte ihr die Hände auf die Schultern und sah ihr mit ihren schänen, klugen Augen in das erblühte Gesicht. „Sei vorsichtia, überreil dich nicht. Es ist ein großer Schritt den du zu tun beabsichtigst. Du gehst aus deiner Sphäre heraus. Denk an den armen Wilsa, was hat der von den erheirateten Millionen gehabt? Unverheiratet daß halt einmal nicht da hinein. Man sieht bei Schritt und Tritt auf Dinge die einem fremd sind, in die man sich nimmer hineinfinden kann und mit Toiletten, Autos, Schmuck usw. kann man doch nicht glücklich sein. So was hält vor, so lance es neu ist und dann hat's keinen Reiz und keinen Wert mehr; es bleiben nur die Schattenseiten.“

„Ach was Unsinn! Ich hab' mir alles gründlich überleut. Ich kann nicht so weiter klumpern. Geld ist und bleibt die Hauptsache!“

Adas Hände sanken von Irmas Schultern, langsam wandte sie sich um und nahm still ihren Platz neben Hans ein

„Gib dir weiter keine Mühe, die versteht dich ja doch nicht“, flüsterete er ihr zu. „Der sind die Millionen zu Kopf gestiegen und haben sie unzurechnungsfähig gemacht.“

„Als ich sie herkommen ließ, dachte ich...“ Hans streichelte leicht ihre Hand und hielt sie einen Augenblick fest. „Wir denken immer daneben, liebe Ada.“ Er sah ihr in die Augen und lächelte. Sie wurde sehr rot und entzog ihm ihre Hand. Tante Anna aber blickte sich tief über ihre ewige Striderei und baskete emsig an einer abermal ent schlüpfen Rathe. Sie mußte es tun, denn keiner sollte merken, daß sie im unruhigen Augenblick angedacht hatte. Gefüllene Mäuschen sind zuweilen ein unbezahlbares Hilfsmittel.

Irma hatte sich in ihr Zimmer zurückgezogen und kam erst beim Abendessen zum Vorschein. Sie erklärte Ada, daß sie den nächsten Tag abreiten müsse, da sie in Wien ollerhand Geschäfte zu erledigen habe. Offenburger würde ihr mit Rat und Tat beistehen und erwarte sie.

Schweigend wurde ihr Entschluß aufgenommen.

Endlich kam auch der Tag heran, an welchem Hans nach Sommerhof zurückkehren konnte. Er ging nur noch an einem Stod, hinkte aber sehr stark, da das Bein fest war. Immerhin gab der Arzt Hoffnung, daß durch Massage und sonstige lachgemäße Behandlung eine wesentliche Besserung zu erzielen sei. Hans sollte innerhalb der nächsten Wochen zu einer längeren Kur nach Wiesbaden reisen.

„Klein ach! Ich nicht, ihr müßt mit“, erklärte er. „Tante Anna kann auch wieder einmal was tun für ihren Rheumatismus und Ada soll uns beide pflegen. Daß bin ich nun einmal so gewöhnt und kann es nicht mehr entbehren. Sonst passiert ein Unglück und die Verantwortung trifft dich“, wandte er sich an Ada.

„Ich bitte dich um alles in der Welt, ich habe gerade genug auf meinem Gewissen! Ich komme mit, aber jetzt rede keinen Unsinn mehr.“





Praktische  
Weihnachts-Geschenke!  
**Kriegs-Kochkiste**

für alle vorhandenen Töpfe passend.

**Wunder-Kochkiste**

mit verstellbarer Zwischenwand, für jeden Kochtopf verwendbar.

**„Reform“**

bewährter Selbstkocher mit Töpfen in allen Grössen.

**„Garkoch“**

Selbstkocher für alle Töpfe.

**„Moha“**

Kochschrank mit Töpfen.

**Kochbücher**

für sämtliche Systeme. K 133

**Erich Stephan**

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

**M. Stillger**

Kristall, Porzellan, Luxuswaren  
Häfnergasse 16. Telephon 2082.

Ich biete auch in diesem Jahre reiche Auswahl in hochwillkommenen

**Weihnachts-Geschenken**

für Luxus und täglichen Bedarf. 1178  
Meine Lager sind noch in allen Abteilungen gut sortiert, es empfiehlt sich aber frühzeitiger Einkauf und mögl. die Tagesunden zu benutzen.

**Echtes Sanitas-Backpulver,**  
bei ständiger Gebrauch,  
**echte Leberthran-Emulsion.**

Große Auswahl  
in **Parfüms u. Toilette-Artikeln**  
empfehlen

Med.-Drogerie Sanitas, Mauritiusstrasse 6,  
neben Walbala-Krocheler Pressencamp.

**Morgenröcke**

Wolle, Sammt, Seide, Brokat etc.  
Eleg. Ausführung :: Prachtvolle Materialien.

**Friedensware.**

**Carl Goldstein, Webergasse 18.**

Willkommene  
**Weihnachts-  
Geschenke**

für den persönlichen Gebrauch

**Parfümerien**

**Haarschmuck**

**Toilette-Gegenstände**

in grösster Auswahl u. jeder Preislage.

**D. M. Albersheim**

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden u. Frankfurt a. M.

Wilhelmstrasse 38. Kaiserstrasse 9.

**PELZE**

als empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke

Langer Astrachan-Mantel Mk. 1500.—

„ Seal-Electric-Mantel „ 1950.—

„ Seal-Bisam-Mantel „ 3800.—

Prachtvolle Breitschwanz-Mäntel  
Persianer und Seal-Bisam-Mäntel

**J. Bacharach**

Webergasse 4.

**Marchand's  
Kleiderseiden.**

Weiche Glanzseide Mtr. 18.50 bis 29.—  
doppeltbreit

Reinseidener Taffet Mtr. 20.— bis 46.—  
in allen Farben.

Rips Gabardine Mtr. 27.50 bis 48.—  
für Jackenkleider.

Auf Extra-Tischen  
Reste für Blusen.

**Seidenhaus Marchand**

Langgasse 42.

1200

Beliebte und zeitgemässe

**Weihnachtsgeschenke**

**Kochkisten** in einfacher Ausführung bis zu den besten Fabrikaten  
25.— 32.50 bis 105.—

**Einkoch-Apparate** 22.50  
mit 6 Federn und Thermometer stark gearbeitet, sauber verzinkt.

Da die Rohmaterialien für diesen Artikel von der Heeresverwaltung beschlagnahmt sind, so ist die Neuanfertigung für lange Zeit in Frage gestellt und der Einkauf jetzt zu empfehlen. Ein grosses Lager ermöglicht es uns noch zum alten Preise zu liefern.

**Lampen** für Gas und elektrisches Licht.

**Solinger Stahlwaren:**  
Messer, Gabeln, Scheren, Tranchierbestecke.

**Kaffeeschirre**  
Speiseschirre, Waschgeschirre

**Küchengeräte**

**Spielwaren.**

Kaufhaus

**Württemberg**

Neugasse. Wiesbaden. Neugasse.

Passende Weihnachtsgeschenke

Blusen

Unterröcke

Morgenkleider



**R. Perrot Nachf.**

Blusen-Spezialist,

Ecke Grosse u. Kleine Burgstrasse.

**Konserven-Gläser u. Krüge**

Einkoch-Apparate.

**Emaillier-Kochgeschirre**  
Marke „Loewe“.

**M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24.**

**Schulranzen u. -Taschen**

Büchermappen, Notenmappen,  
Altenmappen

in bester, solider Ausführung empfiehlt als  
praktisches Weihnachtsgeschenk.

**Franz Becker,**  
Webergasse 8.

**Marabout-Garnituren**  
Muffe und Perlerinnen

herrlicher Ersatz für Skunks. 1140

**Carl Goldstein, Weberg. 18.**

**E. Bücking**

Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung

Neugasse 21. I. Stock.

Reichhaltige Auswahl in passenden  
Weihnachtsgeschenken.

Neugasse 21, I. Stock.

**Elektr. Beleuchtungskörper**

empfehlen in großer Auswahl u. billigen Preisen

**Kompl. Zug-Pendel von Mk. 12.50 an**

**Osram- u. Wotan-Sparlampen**

in allen Kerzenstärken am Lager.

Umarbeiten von Gaslampen für elektr. Licht  
wird fachgemäß und billig übernommen.

**Commishau,** konz. Spezial-Geschäft für  
Elektrotechnik

Tel. 1980. Schwalbacherstr. 44 (Allerseite). Tel. 1980.

**Für Weihnachtsgeschenke**

empfehlen:

**Seiden - Voile** einfarbig und be-  
druckt für elegante  
**Crepe de chine** Blusen

**Blusenseiden**

glatt, gestreift, kar. u. schöne Chinemuster

**Kunstseiden**

für Kleider und Blusen in vielen neuen  
Mustern und Farbenstellungen

**Seidenstoffe**

für elegante Kleider und Kostüme wie:  
Bengaline, Faile, Duchesse, Taffie, Messa-  
line. Rohseiden in noch besten Qualität.

**Kleider- und Kostüme Stoffe**

160 cm br., sehr preiswert, in schwarz,  
marinoblaue, braun und grau in ver-  
schiedenen Preislagen.

Bedruckt, bestickt und glatte

**Wasch-Schleierstoffe**

in grosser Auswahl.

Einen Posten

**Kleiderstoffe u. Stickereien**

Stickerei, Tüll- u. Spachtel-  
Stoffe.

**Christine Litter**

Bahnhofstr. 1, Ecke Rheinstr.



Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir unseren

Kinder- und Backfisch-„Kalasiris“

Ohne jede Einschnürung in der Taille. Völlig freie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigenartigen Schnitt zugleich natürlicher Geradehalter.

„Kalasiris“-Spezial-Geschäft, Wiesbaden, Wilhelmstraße 4. — Tel. 4256.

Herr... des Weibes u. d. Lebens Bewegung... Die Männerlehre vom Lebensziel u. Frauenstud. Ueberwind. seelisch. Hemmungen (Sehensgeh.) im Verkehr zw. Mann u. Weib u. l. Geschl. Ueber Wille, Suaga, Peri. Rogan, verkappte Ehen, Telepathie usw. belehrt neuartig. Paul: „Das B. d. M. — eine psychologische Unterwelt.“ M. 4.— u. 5.50. Ein-führ. 20 Pf. Verlag: Psychostrasse, Wiesbaden, Göttenstr. 19, 1. (Volkshel. persönl. nur vormittags.)

Bekanntmachung. Verlege mein Geschäft ab 15. Dezbr. von Mittelstraße 3 nach Marktstraße 17 und empfehle mich meiner werthen Kundschaft beim Einkauf von profanischen Weihnachtsgeschäften in Feinlederwaren und Reiseartikeln. Sämtliche Artikel können auf Wunsch in eigener Werkstatt angefertigt werden. Rudolf Kohl, Sattler und Lackner.

Einladung zur Abgabe von Neujahrswunsch-Abkündigungskarten. Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten, Neujahrswunsch-Abkündigungskarten seitens der Stadt ausgegeben werden. Der eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzuforderungen verzichtet. Die Karten können bei der städtischen Armenverwaltung, Marktstraße 1, Zimmer 22, sowie bei den Herren: Kaufmann G. Herb, Wilhelmstraße 20, Kaufmann G. Reichold (Drogerie, Wilsb.), Lannstraße 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 20, und Kaufmann G. Meedel, Langgasse 24, gegen Entrichtung von mindestens 2 Mf. für das Stück in Empfang genommen werden. Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu wohltätigen Zwecken Verwendung finden und dürfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Beteiligung eine rege sein wird. Schließlich wird noch bemerkt, daß die Veröffentlichung der Namen (Hauptverzeichnis) am 31. Dezbr. dieses Jahres erfolgt. Wiesbaden, den 1. Dezember 1917. F464 Der Magistrat, Armenverwaltung: Boramann.

Spielwaren in grosser Auswahl. Südkaufhaus, Ecke Moitz- u. Gerichtsstr. 1.

Die Waldnerwerkstätte Poststraße 5 :: Fernruf 3518 empfiehlt zur Ersparrung von Gas und Kohlen ihre tragbaren elektrischen Öfen u. Fußwärmer für Licht- und Kraftstrom. Unsere Öfen zeichnen sich durch hohe Leistung und geringen Verbrauch aus.

Empfehle so lange Vorrat: 191er Kautschuker Mf. 6.00 o. Glas 191er Kautschuker Berg Mf. 7.50 " " 191er Ele.-Inselh. Rom. V. l. 7.50 ca. 25 Flaschen Vorbezug-Drig. Schloßabzüge zu Mf. 15.00 Flaschen nehme zurück. Aufträge Eisingasse 9 (Briestahen), Ruppel.

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3. Bayr. Bier Glas 25 Pfg.

Wiesbadener Verein für Speisung bedürftiger Schulkinder. (E. V.)

Trotz der vielfachen Anforderungen der Kriegszeit wagen wir es wieder, mit einer herzlichen Bitte in die Öffentlichkeit zu treten, teils, weil die Not und dringende teilweise aber auch in der Hoffnung, für unsere Bestrebungen gerade jetzt warmes Verständnis zu finden. Bildet doch unter all den dringenden Aufgaben, die uns nicht lässig in der Heimat zu fassen, die Volkernäherung eine Hauptfrage, und ganz besonders muß uns die Ernährung unserer Volksschuljugend am Herzen liegen, auf der zum guten Teil die Zukunft unseres Vaterlandes beruht. Seit sieben Jahren konnte der Verein einer großen Anzahl armer Kinder die Wohlthat einer warmen Mittagsmahlzeit zuteil werden lassen. Unter unseren 400 bis 500 Schülern befinden sich nicht nur solche Kinder, deren Väter gefallen sind oder noch im Felde stehen und mit bangter Sorge u. die Übrigen zu Hause denken, sondern auch zahlreiche andere, deren Bedürftigkeit durch Lehrer, Schularzt und Armenverwaltung festgestellt ist. Nur sehr selten wir aber vor der Frage, den Betrieb einstellen zu müssen, wenn uns keine neuen Mittel aufleihen, ein Entschluß, den wir in der jetzigen schweren Zeit doppelt beklagen müßten. Der Vorstand bittet deshalb herzlich und dringend um Geldspenden, die von den Unterzeichneten donator entgegengenommen werden, ebenso von der Kassaführerin Landeshaupt, dem „Wiesbadener Tagblatt“, Verlag (Schulterstraße) u. der „Wiesbadener Zeitung“. Auch die Annahme von Jahres- bzw. Monatsbeiträgen bezühen wir dankbar und bitten, diese an die Kassaführerin Frau Geh. Justizrat Reiser, Marktstraße 11, richten zu wollen. F218

Der Vorstand: Fräulein A. Merz, Godesberg, Ehrenvorsitzende. Frau Oberkassaführerin Frau General Veannin. Frau Dr. Heben, Frau M. Schenkeisen. Frau Geh. Justizrat Reiser, Landgerichtsdirektor Gehm. Justizrat Reiser. Der engere Ausschuss: Hr. G. Berle, Hr. J. Böker, Rektor Breidenstein, Frau von Wülpen, Frau W. Dasselbach, Frau Bauer, Frau M. Deming, Hr. M. Dörst, Hr. Dr. Döller, Frau Stadtrat Labenstein, Hr. F. Lays, Frau Geh. Justizrat Reiser, Frau O. Fort, Frau General Richter, Frau A. Schwant, Frau Landgerichtsdirektor Schwarz, Frau Justizrat Siebert, Frau v. Söbers-Sümmern, Hr. Dr. Beckmann, Dr. med. Walter, Frau Regierungsrat Wittich, Frau Regierungsrat Jann.

Roll-Kontor. Bahnamtl. bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Büro: Südbahnhof. Fernspr. 917 u. 1064. Abholung und Versendung von Gütern und Reisegepäck zu bahuseitig festgesetzten Gebühren. Verzollungen, Verst. heraugen.

Möbel, gut erb., empfehle mein Lager, A. Reiter, Kirchstraße 92, Stb. 2. Spielw. zurückg., billigt Sandschuh u. Schneiseisen. Alte Kolonnade 31.

Plakate Wohnung zu vermieten Möblierte Zimmer zu vermieten Laden zu vermieten Zimmer frei Zu vermieten oder zu verkaufen usw., in verschied. Größen, auf Papier und Papp, vorrätig in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei „Tagblatthaus“, Langgasse 21 sowie in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarck-Ring 19.

Det.- und Sinner-Badpulver Badpulver mit Aromen, sämtliche Badewässer u. Art. Spielmann Nachf., Droga, Scharnhorststr. 12, Anger 80 Pf. Sauerfrant 35 Pf. Rohnen u. Salzkurten, sowie ein arabisches Aromenpulver (aus Eisenblech) und 1 Kinderwagen zu verkaufen. Schaubert, Alsterstraße 14, Part.

Christbäume billig! — billig! — billig! Walramstraße 13.

J. Goethe, Schmalbacher Straße 29, fertigt Herrenkleider nach Maß, Repar., Umben., Reinigen, Bügeln, sämml.

Weisses Nähgarn Gummibänder. Carl Goldstein, Webergasse 18 Aus dem Warenlager des verstorb. Uhrmachers Chr. Lang sind noch Uhren u. Schmuckstücke aller Art billig zu verk. Frau Lang, Steinstraße 12, Bld. 1 Nr. 8.

Puppen-Toilette-Garnituren Parfüm. Altstaetter, Ecke Lang- u. Weberg.

Empfehle für Haus-schlachtungen alle Sorten Därme und Blasen. 2. Ad. Wiesbaden, Schmalbacher Straße 12. Prima Bohnermaße, 1/2 Kilo, 3 Mark. Germania-Drogerie, Rheinstraße 67.

Buchen-Brennholz hat abgegeben Adolf Herdler, Wehen (Lannau).

Brennholz! Rundholz: Kiefern, Eichen, Buchen, Tannen, Edel- und Knüppelholz, Buchen ab weisfal. Stat. zu verk. Annehmliche mit genauer Preisangabe u. N. F. 898 an Ann.-Ergeb. G. Weidenheim, Göttenstr. 19, 1. B200 Buchenschnittholz für Zentralheizungen als Ersatz für Kohlen u. Stroh, sowie Angintheholz in jed. Quantum zu verkaufen. Theis, 18 Poststraße 13.

Seiden und Kunstseiden für Blusen und Kleider Chiffons und Voiles einfarbig und gemustert empfehlen in grosser Auswahl als beliebte 1204 Weihnachts-Geschenke. Hamburger & Weyl

Alle meine Spezial-Artikel Schmuck Leder-, Silber-, Alpaka- und Stahl-Taschen Flabaster und Schwarzglas Rahmen, Uhren in Flabaster, Metall u. Email Zigarren- und Zigaretten-Spitzen und Taschen Fischenbecher — Feuerzeuge Perl- und Moiré-Taschen und -Beutel kann ich infolge frühen und grossen Einkaufs noch preiswert und in grösster Auswahl anbieten und eignen sich jetzt besonders zu Weihnachtsgaben. Zwangloser Umtausch nach dem Feste. Bitte beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen. Grosses Lager. — Erstklassige Ware. Eickmeyer Nachf. Wilhelmstrasse 52, Ecke Grosse Burgstrasse. Fernsprecher 3845. 1239



Preiswerte Weihnachts-Geschenke!

Seidene Unterröcke in Taffet, Chiné und weicher Seide. in aussergewöhnlich grosser Auswahl und vorteilhaften Preisen.

Seidenhaus Marchand Langgasse 42. 1236

Am Mittwoch, den 19. d. Mts., abends 7 Uhr ist unwiderruflich Schluss des Riesen-Massen-Verkaufs von Emaille-Waren im grossen Laden des Hotel Reichshof zu Wiesbaden, Bahnhofstr. 16, Ecke Luisenstr. Mehrere Waren-Adungen sind nochmals eingetroffen in Wasch- u. Koch-töpfen u. vieles andere und sind die Preise von heute ab nochmals ermässigt. — Täglich geöffnet von 8—1 u. 2—7 Uhr, Sonntag 3—6 Uhr. Edmund Endert aus Halle a. d. S., jetzt Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.



# Frank & Marx

Preise für:

## Winter-Mäntel

Damen- und Backfischgrößen aus guten und praktischen Stoffen, neue kleidsame Formen in laug und  $\frac{3}{4}$  lang

45.— 68.— bis 175.— Mk.

## Mantel-Kleider

die grosse Mode, elegante Formen, vornehme Stoffe mit und ohne Pelzbesatz mit grossem Kragen

75.— 110.— bis 375.— Mk.

## Schwarze Mäntel

moderne aparte Formen aus besten Qualitäten, Tuch- und Flauschstoffen, auch für ganz starke Damen

68.— 95.— bis 150.— Mk.

## Astrachan - Mäntel

in eleganter Ausführung mit grossen Taschen und grossen Kragen, alle Längen und Weiten vorrätig

195.— 275.— bis 575.— Mk.

## Plüsch-Mäntel

in bestem Samt und Sealpüsch-Qualitäten. Elegante Aufmachung mit und ohne Pelzbesatz, in  $\frac{3}{4}$  und ganz lang

225.— 350.— bis 650.— Mk.

## Kinder-Mäntel

in allen Modestoffen sowie in Samt und Astrachan, moderne lose und Gürtel-Form für jedes Alter

24.— 38.— bis 110.— Mk.

## Jacken-Kleider

in hundertfacher Auswahl, jede Moderrichtung und Grösse, alle Stoffe und Farben, mit und ohne Pelzkragen

85.— 125.— bis 475.— Mk.

## Seiden- und Woll-Blusen

in moderner Verarbeitung, grosse Auswahl

12.<sup>50</sup> 24.— bis 75.— Mk.

## Kleider-Röcke u. Morgen-Röcke

stets grosses Lager.

## Pelz-Waren

Kragen, Muffe, Felle und Pelzbesätze

in grosser Auswahl, sehr preiswert.

# Frank & Marx

K14

## Was schenke ich zu Weihnachten?

# „Die Haushaltsplatte“

D. R. G. M.

des Kreiskomitees vom Roten Kreuz Wiesbaden.

Für spätere Geschlechter wertvolle Erinnerung an die jetzige Zeit mit grossem Sammlerwert.

Verkaufsstelle:

Laden Webergasse 14 und Hauptkasse des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, Agl. Schloß, Mittelbau links.

Der Kleinervertrag kommt der Wiesbadener Kriegsfürsorge zugute. F 084

## Für Weihnachts-Geschenke.

Die in grosser Zahl angesammelten

# Reste

von schwarzen, farbigen und gemusterten Seidenstoffen, Kleiderstoffen usw. sind ab heute auf besonderen Tischen ausgelegt.

# J. Hertz

Damen-Moden \* Langgasse 20.

Das Geschäft ist an den beiden Sonntagen vor Weihnachten von 2—7 Uhr geöffnet.

K 155



## Pelz-Mäntel

in  
Seal-Elec. 1450.—  
Persianer-Klaue 950.—  
Kitt-Astrachan 475.—  
Fretschwanz-Astrachan 1650.—  
Alaska-Füchse 145.— 125.— 95.—  
Kanin-Füchse 49.— 39.— 29.—

Winter-Mäntel  
aus molligen Stoffen  
135.— 98.— 79.— 54.—

Astrachan- und  
Plüsch-Mäntel  
175.— 149.— 128.— 8.—

Kinder-Mäntel aus molligen  
Stoffen  
59.— 45.— 34.— 21.—

**SCHLOSS**  
Langgasse 32

**Zu Weihnachten**  
empfehle bei billigsten Preisen und reellster Bedienung mein reichhaltiges Lager.  
**Joh. Kühn**  
Juwelier und Goldschmiedemeister  
Telephon 2331. Langgasse 42  
im Hause des Hote Adler.  
Ankauf von Brillanten, altem Silber zu Höchstpreisen.  
Lager in Trauringen. 1194

In Quirin's Buch- u. Papierhaus  
Rheinstraße 59, Ecke Schwalbacher Str.  
Telephon 6244

ist ein Weihnachts-Verkauf von  
**Fröbel's Beschäftigungsarbeiten**  
zum Fertigstellen von leichten reizenden Geschenken, sowie von Spielen, Bilder- u. Erzählungsbüchern für Kinder jeden Alters in großer Auswahl.

**Erstklassige Parfümerien**  
in fast allen Wohlgerüchen und Preislagen.  
Auch selbstabgefüllte, noch aus französischen Fabriken kommende echte Extrait, der französischen Eitelkeiten wegen sehr vorteilhaft.  
Nur solange noch Vorrat.

**Bruno Pache, Faunusstraße 5**  
Drogerie- und Parfümerie-Geschäft,  
gegenüber dem Kochbrunnen.

Eingetroffen:  
**Eine Ladung**



# Adler-Emaille

Eine Ladung  
**Steingut**

Eine Ladung  
**Glaswaren**

Ich empfehle als  
**Praktische**  
**Fest-Geschenke:**

Kaffee-Service  
Speise-Service  
Tonnen-Garnituren  
Nische-waren  
Obstschränke  
Kartoffel-Kisten, Kochkisten  
Ofenschirme  
Vogelkäfige  
Elektrische  
Tisch- u. Nacht-Lampen  
Einkoch-Apparate u. -Gläser

**Nieschmann**  
Wiesbaden  
Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr.



Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin

mit mehrj. Erfahrung in ameril. System und Ab- schuh, durchaus nette Stenodiplomist. für angen. Dauerstellung sof. o. spät. gesucht.

Lehrmädchen

für den Verk. a. sof. Vergüt. da d. o. spät. gesucht. 2. Kleinofen, Damenhüte, Lang- gasse 89.

Gewerbliches Personal

Dame

für staatlich genehmigten Pöbelfabrikbetrieb p. r. sofort gesucht. F44. Näher, Mainz, Schulterstraße 15, 1. Stos. No. 2.

Arbeiterinnen

Subarbeiterin u. Lehr- mädch. auch für Verk. sucht Klein, Taunusstr. 13

Lehrmädchen

für das Arbeitszim. gegen sofort. Vergüt. für bald od. sp. gef. 2. Kleinofen, Damenh. Langg. 89.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Mädchen

welches etwas loben kann, für herrschaftlichen Haus- halt gegen hohen Lohn gesucht. Offerten unter N. 424 an den Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen

zum 1. oder 15. Januar gesucht. Frau Garteninsp. Mosan, Weisenheim am Rh.

Mädchen oder Frau

für frauenlosen Haushalt pri. 1. Offerten unter N. 428 an d. Tagbl.-Verl.

Küchenmädchen

sowie ein gewandtes ordentliches

Haarfräulein

tagsüber in Privathaus gef. Kunstf. Konditorei Adler, Taunusstraße 34.

Haarfräulein

tagsüber in Privathaus gef. Kunstf. Konditorei Adler, Taunusstraße 34.

Frau oder Mädchen

welche selbständig in Klein- herrschaftl. Hause zu ar- beiten versteht, morgens 3 Stunden.

Stellen-Angebote

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Lager- Buchhalter

Wir suchen für unsere Abteilung Kartonnagen- und Materialverwalt. einen tüchtigen Beamten, welcher die Beaufsich- tung des Personals und die Korrespondenz dieser Ab- teilung zu leiten hat. Die Stellung ist eine dauernde und gut salarier. Off. unter N. 424 an den Tagbl.-Verl.

Lehrling

mit guter Schulbildung für sofort gesucht. Rheinische Konstabler, Carl Prinz Sonnenberg.

Gewerbliches Personal

Schreiner

sucht die 2. Schellenberg'sche Holzdruckerei, Wiesbaden, Taublatthaus.

Werkzeugmacher

Orst. Dorn Stine, Dohmerer Straße 105.

Schreiner

für Munitionsläden, Gatterjäger, Hilfs- u. Plabarbeiter

Gatterjäger

für Munitionsläden, Gatterjäger, Hilfs- u. Plabarbeiter

Hilfs- u. Plabarbeiter

Gabriel A. Gerster, Mainz, Telefon 4083/84.

Friseurachille

sucht Näheres bei Wils. Sulzbach, Poststr. 4, Porensstraße 4.

Mehrere zur Erlangung

unbefehlener Männer so- fort als Wächter gesucht. Conlinstraße 1.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Flotte Kaffiererin

mit Büroarbeiten und Schreibmaschine vertraut. sucht

Vertrauensstellung

auch als Filialeleiterin, hier oder auswärts. Auf Wunsch Kautio. Offert. u. N. 425 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Geistl. Diakonin

sucht best. Engagem. Off. u. N. 428 an d. Tagbl.-Verl.

Thür Dienstmädchen

Handmädch. Köch. Kinder- fräulein, Stützen u. sucht man d. Inerat i. Taag- blatt Gebura. Täglich ca. 80 000 u. Stelle nur 25 Pf.

Stellen-Angebote

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Lager- Buchhalter

Wir suchen für die Provinz Hessen-Nassau und Umgebung einen gut eingeführten, in der Versicherungsbrosche versierten F200

Aufsicht

bei Fixum, Provisionen und Reisepesen. — Herren, die gute Erfolge aufzuweisen haben, wollen ihre Diserten e. meichen an die: Generalagentur der Preuss. schen Lebens- versicherungsges. Akt.-Gesellschaft in Berlin, Frankfurt a. M., Schillerplatz 7.

Stellen-Angebote

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Lager- Buchhalter

Wir bitten um Anmeldung neu zu be- sehender Kaufmännischer Lehrstellen, sowie um Bewerbungen für solche seitens der an Eltern zur Entlassung kommenden Schüler und Schülerinnen. — Meldebewordrude sehen kostenlos zur Verfügung. F405

Kaufmännischer Verein

4 Zimmer. Bismarckstr. 11, 2. mod. schöne 4-Zim.-Wohn. zum o. sp. Er. o. E. B. 5548

Wohnung

5 Zimmer. Abelsheidstr. 31, 2. schöne 5-Zim.-Wohn. m. Zub. sof. o. sp. N. B. 2008

Wohnung

3 Zimmer. Albrechtstr. 15, 2. Stos. 5-Zim.-W. (n. Adolfsallee) auf sof. od. später. 2270

Wohnung

6 Zimmer. Weilandstr. 14, 1. mod. 6-Zim.-Wohn. mit Zub. u. Bad. auf 1. 4. 1918

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Fräulein

lange Jahre in erliten Häusern tätig, als selbst- ständige Taillorenarbeiterin, im Anprobieren unverl. sucht leitende Stellung in nur seinem Rahmgeschäft zum 1. od. 15. März 1918. Offerten unter N. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Kaffiererin

intell. u. gebild. 8 J. in häusl. Berufstät. sucht Gelegenheits- u. weite- re Ausbildung bei erfl. Firma, Wiesbaden bezugs- w. Anach. u. N. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Kaufmann, militärfrei, mit prima Kenntnissen, sucht Stelluna in arößerem Betrieb oder Bank. Offerten u. N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Kaufmann, militärfrei, mit prima Kenntnissen, sucht Stelluna in arößerem Betrieb oder Bank. Offerten u. N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Mann, 40 Jahre, sucht Stelle als Kontierer oder sonst. Vertrauens- stellen. Kautio kann ge- stellt werden. Off. unter N. 426 an den Tagbl.-Verl.

Su

2-Familien-Villa elegante 6-Z. Wohnung, Zentralheiz., Bad, Küche u. Nebenräume, Garten, auf sofort oder später zu verm. Theoborenstraße 3

Alexandrstr. 4, P.

herrsch. 7-Z. W. u. r. Kub. Näh. Alexandrstr. 8, B.

Luifenstraße 25

ist die herrsch. einger. 3. Et. u. 8 Z., 2 Kell., 3 Bäder, Bade-Einl., Launig, Zentralheiz. el. Licht, Gas usw. sof. zu verm. N. Kontor Gebr. Wagemann, Luifen- straße 25. 2164

Taunusstraße 23,

2 St., sof. ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F 241

Friseurladen

sehr günstige Lage, in to- leit Jahren sehr feines ge- gehendes Damen- und Herren- u. Kinder- u. m. groß 3-Z. W. a. 1. April zu verm. Näh. d. Haus- besitzer, Rheinstr. 115, 1.

Wohnung

Entz. 1. m. mehr. Zim., preisw. Langg. 11. 1912

Wohnung

Waldstr. 11, 2. mod. schöne 4-Zim.-Wohn. zum o. sp. Er. o. E. B. 5548

Wohnung

5 Zimmer. Abelsheidstr. 31, 2. schöne 5-Zim.-Wohn. m. Zub. sof. o. sp. N. B. 2008

Wohnung

3 Zimmer. Albrechtstr. 15, 2. Stos. 5-Zim.-W. (n. Adolfsallee) auf sof. od. später. 2270

Wohnung

6 Zimmer. Weilandstr. 14, 1. mod. 6-Zim.-Wohn. mit Zub. u. Bad. auf 1. 4. 1918

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Wohnung

6 Zimmer. Alexandrstr. 5, 1. herrsch. 6-Zim.-W. u. v. N. Alexandrstr. 8, B. 2012

Rietgefuhe

f. 1. 4. 18 Loden mit geräum. 3-Zim.-Wohn. in a. Lage zu miet. Off. mit Preis u. N. 217 Tagbl.-V.

Griseur

f. 1. 4. 18 Loden mit geräum. 3-Zim.-Wohn. in a. Lage zu miet. Off. mit Preis u. N. 217 Tagbl.-V.

Fremdenheime

für Kurz- u. Dauerm. Villa Paulinustr. 1, A. Eibers.

Feinere

Privat-Pension für Kurz- u. Dauerm. Villa Paulinustr. 1, A. Eibers.

Verläufe

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.

Wied

zu verk. Dör. Sonnen- berg, Nambacher Str. 28.



Gute bürg. r. Möbel
Köhler, Kranenstr. 15.
Wenige gute Beschläge
zu kaufen gesucht.

Gleg. Speis. zimmer,
Herrenzimmer, Klubstiel,
rot. auch Sofa, Fremden-
zimmer, gutes Piano und
Möbel gegen Kauff. zu kauf.

Aleiderjhrant
recht maßig, zu l. gefucht.
Off. an M. Lorenz, Klein-
steinheim, Karlsruher 19.

Schulranzen für Knaben
zu kaufen gesucht. Off.
an Haas, Mainzer Str. 68.

Stabilisatoren u. Rob.
für Dampfmaschinen, Spiel-
maschinen zu f. gefucht. Rau,
Sebanstraße 7, 1.

1 doppelsp. Rolle
und Wagen, sam. Pferde-
schirr zu kaufen gesucht.
Bürgermeisteramt
Dobheim.

Handkarren
leichter, Präd., zu l. ge-
sucht. Preisoff. Spielert-
mann, Kellerstraße 7, 1.

Ausgelassene Haare
kaufen zu höchsten Preisen
Haarhandlung Steiner,
Weidstraße 33, 1.

Stiften,
kleinerer und mittlerer
Größe, kaufen fortwäh.
Süddeutsche
Del. u. Reitm. Manufaktur,
Schwalbacher Str. 37.

Stiften,
kleinerer und mittlerer
Größe, kaufen fortwäh.
Süddeutsche
Del. u. Reitm. Manufaktur,
Schwalbacher Str. 37.

Rotweinflaschen,
Weißweinflaschen,
sauber gewischt, kaufen zu
höchsten Preisen über
100 Flaschen abholen
Simon u. Co.,
Weinstr. 28, Alleeseite.

Flaschen aller Art
Lumpen, Papier, Holz- u.
Papierreste zu kauf.
S. Sipper, Drankstr. 23.
Tel. 2. Telephon 3471.

Besalagnahme Käser
kauft F. Sauer, Götter-
straße 2, Friedrich der
Reichshausstraße.

Beere Dellmannen
kauft Grünbaum, See-
lebenstraße 4.

Grundstücke
in allen Lagen u. Größen,
dabei auch eingetriedigte
Gärten mit Wasser usw.
verfügen, zu verk. Rab.
Röhler, Krudstraße 3.

Immobilien-Kaufgeuche
Neuzeitliches
Haus
im Innern der Stadt,
zur Einrichtung ausre-
ichender Büroräume, oder
älteres Objekt zum Um-
bau zu kaufen gesucht.
Offerten unter G 426 an
den Tagbl.-Verlag.

Villa für Mk. 65,000
in herrlicher Lage Diele, 8 Zim. u. reichl. Zubehör,
Zentralheiz., elektr. Licht,
Gas, Staubsauganlage etc.,
Garten, letzter Fuß., zu verk. Engel, Adolfsstraße 7.

Einfaches bürgerl. Ein'amil'en-Wohnhaus
m. Garten in guter Stadt, 6 Zim. u. reichl. Zubehör
für Mk. 35000 - Anz. Mk. 5000. - - - sowie ideale
2-Familien-Willa, etwa 100' ent., herrl. Aussicht, für
Mk. 50000 zu verkaufen. Engel, Adolfsstraße 7.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote
Wir haben wieder
auf erste
Hypothek
auf festige Wohnhäuser
zu günstigen Bedingungen
anzuschließen. Anträge u.
entgegenzunehmen von
Gebrüder Frier,
Bank-Gesellsch.,
Wiesbaden, Rheinstr. 95.

Kapitalien-Gesuche
60000-70000 Mk.
an l. Stelle auf eine
Eigentumsvilla von wohlhab.
Eigentümer gesucht.
Wohnnachweis-Büro
Fion u. Cie.,
Fahnstraße 8.

Verpachtungen
Acker, 25 Auten,
a. d. Doh. Str., mit acht
Hektarhainen zu verpacht.
Nab. Herderstraße 4, 3 r.

Bachtgesuche
Zu pacht. a. Schrebergart.
od. Gartenanteil in Nähe
des westlichen Stadtteils.
Angeb. R. 425 Tagbl.-Bl.

Unterriacht
Mauzer
Pädagogium
Mainz, Clarastr. 1.
Vorüb. f. Einl., Rühr.,
Prim. u. Abitur., a. für
Dam. Tages- u. Abend-
kurse. Sämtl. Schül. d.
Einl.-Tagk. kurz. bei.
d. letzte Examen. Pros-
pekt. Preis 11-1.
Fernsprecher 3147.

Vorbereitungs-
Unterriacht
zur Cert. des Humanist.
Gymnas. für ein mittel-
begabten Schüler der
Mittelschule Klasse 6 von
den Ferien beginnend bis
1. März gesucht. Angeb. m.
Erfolge- u. Forderungs-
angaben unter G 425 an
den Tagbl.-Verlag.

Villen gesucht
zu 35 000 bis 60 000 Mk.,
mögl. viel Garten, evtl.
auch Vorort od. Rhein.
Engel, Adolfsstr. 7.

Vi.lakaufgesuch
m. c. 2000 m Obst- u.
Gemüsegarten bis 40000 Mk.
Is. Rosenbaum, Berg-
weg 24, Frankfurt a. M.

Haus-
grundstück
in guter Lage, möglichst
im Zentrum der Stadt,
mit Hintergebäude oder
arabem Hofraum, zwecks
Erbauung eines Saales
für circa 600 Personen zu
kaufen gesucht. Offerten
unter D. 426 an den
Tagbl.-Verlag.

Ferienstunden
n. dauernde Nachhilfe für
Gymnas. u. Realschüler
bei erfahrenen Privatlehrern.
Lernjahr, hiesige Erl. 10.
Tel. 1 1/2 Std. Monatl.
15 Mk. Off. u. S. 425 bis
24. Dez. an d. Tagbl.-B.

Geb. Deutsche
m. Hochfranz. u. Engl.
(Ausland) bietet Unter-
richt oder Bewachung der
Schularbeiten für ein
männl. Zim. u. Verpfleg.
Off. u. S. 422 Tagbl.-B.

Belohnung.
Eine Rolle Geschäfts-
papiere Nähe Bahnhof
verloren. Abzugeben bei
Brunnen-Gontor,
Spiegelstraße 7.

Belohnung.
Für unges. 8 Wochen
2 Schlüssel a. Ring in H.
Lafschden. verl. Abzug.
Wiederstraße 46, 1. Mitte.

Belohnung.
Rechnungs-Büchlein, rot-
braun, Donnerstagabend
entlaufen. Abzugeben
bei... 27 2

Geschäftl. Empfehlungen
Uebersetzungsartbelf.
aus d. Englischen. Kran-
zianischen, Italienischen u.
Spanischen u. aus dem
Deutschen in diese Sprach.
w. schnellstens und sorg-
fältigst angefertigt. Rab.
Bismarckstraße 16, 3. von
1/1 3 R. 10/11.

Straus
Rheinstr. 46
Ed. Moritzstraße.
Vormittag-
Nachmittag- und
Abendkurse.
Inhaber und Leiter
Emil Straus.

Franz. Unterricht
erteilt tücht. erfahrener
Lehrer. Anfragen unter
N. 411 Tagbl.-Verlag.
Klavier- u. Violin-Unterr.
Gerichtstraße 9, 2 l.

Turnstunden.
während der Ferien für Kinder jeden Alters (ab
4 Jahre). Gut durchwärmte Turnhalle mit befeht
Geräteeinrichtung. Fritz Sauer's Turnschule,
Abelsh. nahe 33, Pt., Tel. 4555

Verloren - Gefunden
Arbeiter verl. Fortem.
u. groß. Zuh. v. Kaiser-
str. Ring. Würtstr. bis
Hd. Kranenstr. Weg. 6.
Tel. abzug. Kaiser-Str.
Rosa 17, Gth. 3.

25 Mk. Belohnung
Gold. Siegelring
mit Amethyst verloren im
Kuchhaus, am 9. Deabr.
Abzugeben bei
Kosmischer Berg,
Weberstraße 3

Ring verloren
mit 1 Brillant und einem
Saphir Samstagsmitt.
1 1/2 von Gde Adolfsallee
bis a. Gdtefelde Linie 1.
Pahnhof. Gegen hohe Be-
lohnung abzugeben, da
Anbenken, Schenkenborf-
straße 6, 1 links.

Belohnung.
Eine Rolle Geschäfts-
papiere Nähe Bahnhof
verloren. Abzugeben bei
Brunnen-Gontor,
Spiegelstraße 7.

Belohnung.
Für unges. 8 Wochen
2 Schlüssel a. Ring in H.
Lafschden. verl. Abzug.
Wiederstraße 46, 1. Mitte.

Belohnung.
Rechnungs-Büchlein, rot-
braun, Donnerstagabend
entlaufen. Abzugeben
bei... 27 2

Geschäftl. Empfehlungen
Uebersetzungsartbelf.
aus d. Englischen. Kran-
zianischen, Italienischen u.
Spanischen u. aus dem
Deutschen in diese Sprach.
w. schnellstens und sorg-
fältigst angefertigt. Rab.
Bismarckstraße 16, 3. von
1/1 3 R. 10/11.

Belohnung.
Für unges. 8 Wochen
2 Schlüssel a. Ring in H.
Lafschden. verl. Abzug.
Wiederstraße 46, 1. Mitte.

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Wiesbad. Tanzschule
Jug. Fritz Sauer,
Abelsh. nahe 33, Pt.
Fernruf 4555.
Zu einem Anf. Januar
beginnenden
Tanz-Kursus
bittet um gefl. Anmelb.
Franz Frieda Sauer,
geb. von Felde

Dame,
welche sich längere Zeit
zurückziehen will, findet
sich sofort liebevolle Aufnahme
bei Frau A. Scholz, früh.
Deb., Frankfurt a. M.,
Bismarckstraße 4, 3.

Chever-
mittlung
f. alle Stände,
diskret und reell.
Frau - eigner, Karlsru. 38,
2. St.
Gegründet 1904.

Heirat.
Gabe Auftrag von meh-
reren höheren Kavaliereu,
e. Regierungsdame hier.
Rechtsanwalt, Dozenten,
Ingenieure, Landbesitz.,
Lehrer, Oberlehr., Pfarr.,
Rittergutbesitzer, f. die-
seibe reiche Dame zwecks
baldiger Ehe zu such n.
Luisenstraße 22, 1. Etage.

Ernstgemeint!
Kriegsbeschädigt, 28 J.
alt, evang., wünscht mit
einem Fräulein, Witwe
ohne Kind nicht auszu-
geschlossen, belannt zu w.
wecks Heirat.
Erwünscht: Vermögen, gut.
Charakter, Interesse an
Wich. u. Gärtnerei. Ein
Widchen vom Lande be-
vorzugt. Vermittl. wünsch.
Ausnahme von Aus-
scheidung seitens d. Eltern.
Vermund oder Geschwist.
Off. mit Bild, w. nicht
nach Wunsch, sofort zu-
r. N. 424 an d. Tagbl.-B.

Ernstgemeint!
Geschäftsmann, Alter
36 Jahre, evang., m. Ver-
mögen, w. mit Dame
belannt zu werden wecks
Heirat. Witwe mit Ge-
schäft oder Landwirtschaft
nicht ausgeschlossen. Ana-
nomönl. mit Bild, unter
N. 541 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch.
Jungere Dame, vom Land.
37 Jahre, sucht mit ein-
fachem alleinsteh. Mädch.
oder jungen Witwe
wecks Heirat
belannt zu werden. Aus-
nahme des Weib. Aus-
scheidung. Offert.
u. N. 425 an d. Tagbl.-B.

Weihnachtswunsch.
Jungere Dame, vom Land.
37 Jahre, sucht mit ein-
fachem alleinsteh. Mädch.
oder jungen Witwe
wecks Heirat
belannt zu werden. Aus-
nahme des Weib. Aus-
scheidung. Offert.
u. N. 425 an d. Tagbl.-B.

Weihnachtswunsch.
Jungere Dame, vom Land.
37 Jahre, sucht mit ein-
fachem alleinsteh. Mädch.
oder jungen Witwe
wecks Heirat
belannt zu werden. Aus-
nahme des Weib. Aus-
scheidung. Offert.
u. N. 425 an d. Tagbl.-B.

Weihnachtswunsch.
Jungere Dame, vom Land.
37 Jahre, sucht mit ein-
fachem alleinsteh. Mädch.
oder jungen Witwe
wecks Heirat
belannt zu werden. Aus-
nahme des Weib. Aus-
scheidung. Offert.
u. N. 425 an d. Tagbl.-B.

Weihnachtswunsch.
Jungere Dame, vom Land.
37 Jahre, sucht mit ein-
fachem alleinsteh. Mädch.
oder jungen Witwe
wecks Heirat
belannt zu werden. Aus-
nahme des Weib. Aus-
scheidung. Offert.
u. N. 425 an d. Tagbl.-B.

Schreib-Maschinen
kauft, verkauft, repariert, reinigt
M. Doerokamp, Adolfsal 33.
Farbbänder. Telephon 3003.

Wirtschaftliche
Stühle, Zessel, Sofas, Kommoden,
Schränke kaufen zu hohen Preisen
Wagemannstraße 37,
Grabenstr. 36. - Tel. 52

Immobilien
Immobilien-Verkäufe

Wohn-Nachw.-Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstr. 8 T. 708.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Kunst-Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrsch. a. Villen
und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Einfam.-Villa
im Eigenheim, mit klein.
Garten, 6 Zimmer, geb.
Beranda u. Zubeh., preis-
wert zu verk. od. zu verm.
Rab. Tennenlocherstraße 27.

Willa,
mod. einger., 9 Zim. u.
reichl. Nebenr. ar. Gart.,
schönster Anblick, für
50 000 Mark
bei günst. Bedingungen
zu verkaufen. Anträge
u. N. 504 an d. Tagbl.-B.

Villa Herotal 53
10 große Zimmer, großer
Garten, abteilungsbar
preiswert zu verkaufen.
(Erl. Geselensheitskauf!)
Alexandrastraße 15, B.

Zu Vorort
schönes Haus
mit Garten umständehalb
für 35 000 Mk. zu verk.
Rab. Tagbl.-Verlag. Kq

Willa,
mod. einger., 9 Zim. u.
reichl. Nebenr. ar. Gart.,
schönster Anblick, für
50 000 Mark
bei günst. Bedingungen
zu verkaufen. Anträge
u. N. 504 an d. Tagbl.-B.

Villa Herotal 53
10 große Zimmer, großer
Garten, abteilungsbar
preiswert zu verkaufen.
(Erl. Geselensheitskauf!)
Alexandrastraße 15, B.

Zu Vorort
schönes Haus
mit Garten umständehalb
für 35 000 Mk. zu verk.
Rab. Tagbl.-Verlag. Kq

Elektr. Heiz- u. Koch-
Apparate, Bügeleisen etc.
Flack, Luisenstraße 44
nehb. Residenz-
Theater.

Fleischmaschinen
wieder eingetroffen. Ph. Krämer, Langgasse 26.
Alle Fleischmaschinen werden angekauft.

J. & G. Adrian
kgl. Hofspediteure
Bahnhofstrasse 6. Fern pr. 59 u. 6223.
Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.
Umzüge in der Stadt.
Große moderne Möbellager-Häuser.

Brauchen Sie eine Rolle
zum Transport, zum Ausladen
rufen Sie
Telephon 6080
an.
Fuhrhalterei Gottschalk.

Melina - Mant - Crème
beste Friedensware
Kästner u. Jacobi,
Taanusstrasse 4.
Schnellbühlerei
Schwalbacher Straße 23.
Gummifohlen,
Gummibläse.
Lieferung sofort u. billig.